

16.08.2009 - Bezirkspokal 1. Runde: VFR Klosterreichenbach : ASV Bildechingen 4:3 (2:0)



Bezirksligist enttäuscht beim Kreisliga B - Vertreter und scheidet bereits in der ersten Runde aus!

Unter dem Strich eine blamable Vorstellung unserer jungen Mannschaft im wfv-Bezirkspokal 2009 / 2010. Natürlich kann das alljährlich zum Bezirkspokalauftritt stattfindenden Trainingswochenende über drei Tage herangezogen werden, wenn es um Erklärungsversuche geht. Natürlich kann behauptet werden, dass drei Pfortentreffer des ASV das Endergebnis mit ein wenig mehr Glück ganz anders hätte erscheinen lassen: Aber wie so oft und ganz speziell im Pokal gilt schlichtweg das Gesetz, bei einer Niederlage draußen zu sein.

Bereits in der dritten Spielminute prüft Tobias Amann nach schönem Kopfball den Aussenpfosten und zwei Minuten später schickt Bekir Kilic Matze Cayasa, der freistehend am guten VFR-Torhüter scheitert. Danach die alte Fußballerweisheit, dass derjenige, der die vorhandenen Chancen nicht nutzt, bestraft wird: Ein Kopfball aus sieben Metern nach Freistoss bringt die Führung für den Gastgeber. Aber es kommt zwei Zeigerumdrehungen später sogar noch schlimmer. Kapitän Chris Saiber unterläuft im Strafraum ein vermeidbares Handspiel. Der B-Ligist erhöht per Handelfmeter auf 2:0.

Als Tobias Amann in der 37. Minute seinen zweiten Kopfball ebenfalls an den Pfosten setzt, hadert der ASV-Anhang zu Recht mit dem Schicksal. Allerdings vergibt der VFR in den zwei darauffolgenden Minuten zwei klare Möglichkeiten zur höheren Führung. Eigentlich ein ausgeglichenes Chancenverhältnis bei optischer Überlegenheit des Bezirksligisten zur Halbzeit. Allerdings eine komfortable Führung für den Kreisligisten.

Der ASV hat in den ersten Minuten der zweiten Hälfte drei gute Einschussmöglichkeiten durch den zur Pause eingewechselten und sehr agilen Patrick Bernhardt, der aber zweimal und Matze Cayse einmal am prima reagierenden Torhüter scheitert. Postwendend wieder die Bestrafung nach Konter durch den VFR zum 3:0! Wer da gedacht hätte, da geht sowieso nichts mehr, sah sich getäuscht: auf Vorlage von Patrick nutzt Chris Bernhagen aus kurzer Distanz die Chance zum Anschlusstreffer. Das 3:2 gelingt Tobias Amann in der 60. Minute, als dessen dritter Kopfball nach Zimmermann-Flanke endlich den Weg ins Netz findet.

Tobias hätte eine Minute später gar den Ausgleich erzielen können, als er eine Bernhagen-Vorlage aber nicht am glänzenden Torhüter aus Klosterreichenbach vorbei brachte.

Aber diese Aufholjagd berechtigte den Bezirksligisten und dessen Anhang zur Hoffnung auf den Ausgleichstreffer. Aber weit gefehlt: Sollten die Platzherren in der 70. Minute mit einem Konter noch Pech haben, nutzten sie drei Minuten später den kollektiven Tiefschlaf der ASV-Abwehr zur erneuten zwei-Tore-Führung. Zwar konnte Christian Bernhagen aus der Drehung bereits fünfzehn Minuten vor dem Spielende seinem zweiten Treffer zum Anschlusstreffer nutzen. Allerdings bedeutete dies auch schon den Endstand.

Emin Mentès schiebt zwar noch freistehend aus kurzer Distanz am VFR-Gehäuse vorbei und Christian Bernhagen prüft erneut den Aussenpfosten im Nachschuss nach Bernhardt-Vorarbeit. Aber genau wie die Gelb-Rote Karte in der Schlussphase bringen auch diese Möglichkeiten nicht den ersehnten Ausgleichstreffer.

Klosterreichenbach hat sich tapfer geschlagen und versetzt dem ASV bereits zum Saisonauftakt die erste schmerzhafteste Niederlage. Nur ansatzweise konnte der favorisierte Bezirksligist den Anforderungen gerecht werden und wirft mit diesem Ergebnis den guten Eindruck des letzten Testspiels gegen Dornstetten wieder über den Haufen.

Werner Uteg